Mover® SX

D **Gebrauchsanweisung**
Im Fahrzeug mitzuführen!

Seite 2

truma

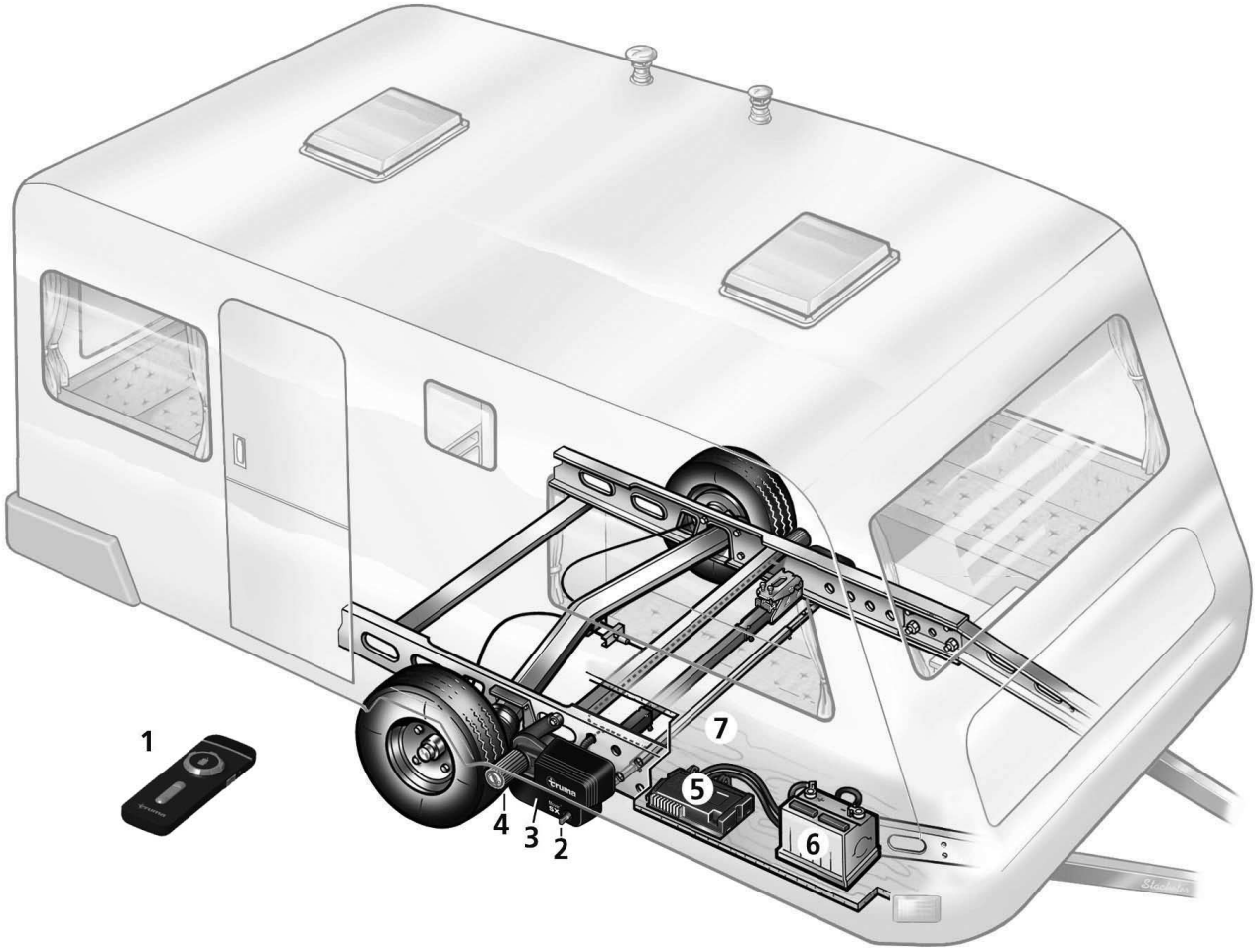


Bild 1

D

Einbaubeispiel

1 Fernbedienung
2 Anschwenkwelle
3 Antriebsmotor
4 Antriebsrolle
5 Elektronische Steuerung
6 Batterie
7 Einseitenbedienung

GB

Installation example

1 Remote control
2 Toggle crank
3 Drive motor
4 Drive roller
5 Electronic control unit
6 Battery
7 Cross actuation device

F

Exemple de montage

1 Télécommande
2 Arbre de rabattement
3 Moteur d'entraînement
4 Rouleau d'entraînement
5 Commande électronique
6 Batterie
7 Commande latérale simultanée

I

Esempio d'installazione

1 Telecomando
2 Albero di avvicinamento
3 Motore di azionamento
4 Rullo di trasmissione
5 Centralina elettronica di comando
6 Batteria
7 Comando unilaterale

NL

Inbouwvoorbeeld

1 Afstandsbediening
2 Aanzwenkas
3 Aandrijfmotor
4 Aandrijfrol
5 Elektronische besturing
6 Accu
7 Enkelzijdige bediening

DK

Monteringseksempel

1 Fjernbetjening
2 Tilkoblingsaksel
3 Drivmotor
4 Rulle
5 Elektronisk styring
6 Batteri
7 Enkeltsidet styring

S

Monteringsexempel

1 Fjärrkontroll
2 Kopplingsaxel
3 Drivmotor
4 Drivhjul
5 Elektronisk styrenhet
6 Batteri
7 Ensidesbetjäning

Inhaltsverzeichnis

Verwendete Symbole 3
Sicherheitshinweise 3
Allgemeine Hinweise 4
Energieversorgung 4
Batterien 4
Hinweise zum Umgang mit Batterien 4
Funktionsbeschreibung 4

Gebrauchsanweisung

Fernbedienung 5
Einschalten der Fernbedienung 5
LED-Blinkcode und Signalton der Fernbedienung 5
Batteriewechsel in der Fernbedienung 6
Entsorgung 6
Rangieren des Wohnwagens 6
Ankuppeln an ein Zugfahrzeug 6
Wartung 6
Kontrollen 6
Fehlersuche 7
Abstimmung der elektronischen Steuerung mit der Funk-Fernbedienung 7
EU-Konformitätserklärung 7
Technische Daten 7

Verwendete Symbole

Einbau und Reparatur des Gerätes dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden.

Symbol weist auf mögliche Gefahren hin.

Hinweis mit Informationen und Tipps.

Markenrechtlicher Hinweis
Mover® nachfolgend Mover genannt.

Sicherheitshinweise

– Vor dem ersten Einsatz des Mover auf freiem Gelände üben, **um sich mit den Funktionen der Fernbedienung bzw. des Mover vertraut zu machen.**

– Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Vor jedem Einsatz des Mover, Reifen und Antriebsrollen kontrollieren; gegebenenfalls scharfkantige Steine und Ähnliches entfernen.

– **Der seitliche Schiebeschalter der Fernbedienung (EIN / AUS) dient auch als „Not-Aus-Schalter". Bei Auffälligkeiten, z. B. unkontrolliertes Verhalten des Mover ist der seitliche Schiebeschalter sofort auf „AUS" zu stellen.**

– Während des Betriebs dürfen sich keine Personen im Wohnwagen befinden.

– Im Schwenk- und Fahrbereich (Rangierbereich) des Wohnwagens dürfen sich **keine Personen (insbesondere Kinder)** aufhalten.

– Auf ausreichende Sicht- und Platzverhältnisse achten.

– Beim An- / Abschwenken und während des Betrieb des Mover muss darauf geachtet werden, dass keine Haare, Gliedmaßen, Kleidung oder andere am Körper befindlichen Teile von beweglichen und / oder rotierenden Teilen (z. B. Antriebsrollen) erfasst werden können.

– Beim Rangieren darf der Abstand zwischen Funk-Fernbedienung und Wohnwagenmitte **max. 10 m** betragen!

– Bei Störungen Handbremse anziehen.

– Um ein Kippen des Wohnwagens zu vermeiden, beim Rangieren an Steigungen die Deichsel nach unten (talwärts) richten.

– Nach dem Rangieren stets zuerst die **Handbremse anziehen,** die **Räder** (insbesondere auf abschüssigen Flächen!) **blockieren** und die **Antriebsrollen vom Reifen abschwenken.** Der Mover ist **nicht als Feststellbremse** für den abgestellten Wohnwagen geeignet.

– Die Funk-Fernbedienung unbedingt vor unbefugtem Zugriff sichern (dabei vor allem auf Kinder achten!).

– Betriebsbereite Fernbedienung nicht einstecken oder ablegen, da sonst ungewollt Funktionen über Dreh- und Schieberegler ausgelöst werden können

– Den Wohnwagen niemals mit angelegten Antriebsrollen ziehen, da dies zu Schäden an den Reifen, am Zugfahrzeug und an den Antriebseinheiten, sowie Anbauteilen führen kann.

– Alle Räder und Reifen am Wohnwagen müssen von derselben Größe und Bauart sein.

– Um eine einwandfreie Funktion des Mover zu gewährleisten, muss der Abstand zwischen Reifen und abgeschwenkten Antriebsrollen 20 mm betragen. Alle Reifen müssen – gemäß Herstellerangaben – den gleichen Reifendruck haben (regelmäßige Kontrolle!). Reifenverschleiß oder Montage neuer Reifen macht gegebenenfalls eine Neueinstellung des Abstandes Antriebsrollen / Reifen notwendig (siehe „Montage der Antriebselemente").

– Beim Aufbocken darf der Mover **nicht** als Auflagepunkt verwendet werden, da dies zur Beschädigung der Antriebseinheit führen kann.

– Empfindliche Gegenstände, wie Kameras, DVD-Spieler usw., dürfen nicht im Staukasten in der Nähe der Steuerung oder der Motorkabel aufbewahrt werden. Die starken elektromagnetischen Felder könnten sie beschädigen.

– Das Leergewicht des Fahrzeuges erhöht sich um das Gewicht des Mover, dadurch verringert sich die Nutzlast des Fahrzeuges.

– Beim Anschwenken ist darauf zu achten, dass sich keine Gegenstände (z. B. Steine, Eisklumpen) insbesondere zwischen Antriebsrolle und Reifen befinden.

– System vor der Benutzung auf Beschädigungen kontrollieren.
  Benutzung / Verwendung des Systems ist bei Beschädigung nicht erlaubt.

Allgemeine Hinweise

Der Mover ist eine Rangierhilfe, mit der ein Wohnwagen ohne Zuhilfenahme des Zugfahrzeuges bewegt werden kann.

Der Mover wurde zur Überwindung von Steigungen bis 13 % bei 2000 kg Gesamtgewicht auf geeignetem Untergrund entwickelt.

Der Mover kann je nach Wohnwagengewicht Hindernisse ab einer Höhe von etwa 20 mm nicht ohne Hilfsmittel überwinden (verwenden Sie bitte Auffahrkeile).

Aufgrund der charakteristischen Eigenschaften eines Funksignals kann dieses durch Gelände / Gegenstände unterbrochen werden. Hierdurch wird in kleinen Bereichen um den Caravan herum die Empfangsqualität reduziert, wodurch der Betrieb des Mover eventuell unterbrochen werden kann. In diesem Fall muss die Fernbedienung aus- und wieder eingeschaltet werden.

Nach dem Abschalten des Mover mit der Fernbedienung ist die Steuerung weiterhin im Stand-by. Zum kompletten Abschalten muss die Batterie abgeklemmt oder über einen vorher eingebauten Trennschalter von der Stromversorgung getrennt werden.

Energieversorgung

Wir empfehlen zum optimalen Betrieb das Truma Mover PowerSet und eine der leistungsstarken Optima® Batterien.
Auch sogenannte Antriebs-, Beleuchtungs- und Gelbatterien sind mit ausreichender Kapazität geeignet.

Batterien

Empfohlene Batteriekapazitäten

Rundzellentechnologie	min. 55 Ah
Gel / AGM	min. 70 Ah
Bleisäure-Batterie (Flüssigelektrolyt)	min. 80 Ah
Starterbatterien sind nicht geeignet	

Ladegerät

Zum optimalen Laden der Batterien empfehlen wir das Truma Ladegerät BC 10, das für alle Batterietypen bis 200 Ah geeignet ist.

Batteriepflege (auch wartungsfreie Batterien)

Um eine lange Batterielebensdauer zu erreichen, sind folgende Punkte zu beachten:

– Batterien sollten vor und nach einer Stromentnahme voll aufgeladen werden,
– bei Stillstandzeiten länger 24 Stunden, Stromkreis unterbrechen (z. B. mit Trennschalter oder abklemmen der Batteriepole),
– bei längeren Stillstandzeiten, muss die Batterie abgeklemmt werden und spätestens alle 12 Wochen für 24 Stunden geladen werden.

Im Winter voll geladene Batterie kühl und frostfrei lagern und regelmäßig (alle 12 Wochen) nachladen.

Hinweise zum Umgang mit Batterien

– Beachten Sie beim Umgang mit Batterien die Sicherheitshinweise und Datenblätter des Herstellers
– Auf festen Sitz der Polklemmen achten
– Batteriepole mit Schutzkappen sichern, um einen Kurzschluss zu vermeiden
– Trennen Sie beim Ausbauen der Batterie zunächst die Masseverbindung (Minuspol), dann den Pluspol von der Batterie. Beim Einbau zuerst den Pluspol, dann den Minuspol anklemmen.

Funktionsbeschreibung

Vor Inbetriebnahme unbedingt Gebrauchsanweisung und „Sicherheitshinweise“ beachten! Der Fahrzeughalter ist für die korrekte Bedienung des Gerätes verantwortlich.

Bitte beachten Sie, dass sich der Mover nur für einachsige Anhänger eignet.

Der Mover ist eine Rangierhilfe, mit der ein Wohnwagen ohne Zuhilfenahme des Zugfahrzeuges bewegt werden kann.

Er besteht aus zwei getrennten Antriebseinheiten, die jeweils über einen eigenen 12 V-Gleichstrommotor verfügen. Diese Einheiten werden jeweils in unmittelbarer Nähe der Räder am Chassis montiert und mittels Querstangen verbunden.

Nach dem Anschwenken der Antriebsrollen an die Reifen mittels des beiliegenden Anschwenkhebels ist der Mover einsatzbereit. Die Bedienung erfolgt ausschließlich über die Fernbedienung. Diese sendet Funksignale an die Steuerung. Eine gesondert installierte 12 V-Bleisäure-Batterie oder geeignete Gel-Batterie (nicht im Lieferumfang enthalten) versorgt die Steuerung mit Strom.

Gebrauchsanweisung

Fernbedienung

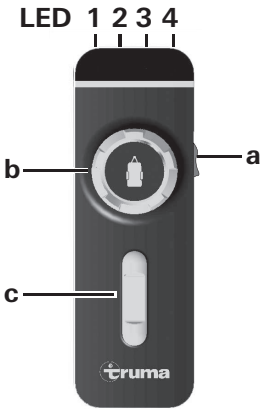


Bild 2

Einschalten der Fernbedienung

Beim Einschalten darf keine andere Funktion der Fernbedienung aktiviert sein

a = Ein / Aus-Schiebeschalter

● Ein (LED 4 leuchtet*)
○ Aus (LED 4 erlischt)

* LED 4 blinkt nach dem Einschalten der Fernbedienung ca. 5 Sekunden bis das System betriebsbereit ist.

Zum Steuern des Wohnwagens gibt es folgende Möglichkeiten:

b	nur mit dem Drehregler
c	nur mit dem Schieberegler
b + c	mit Dreh- und Schieberegler

Auf dem Drehregler zeigt das Symbol des Wohnwagens die aktuelle Fahrtrichtung (bezogen auf den Wohnwagen) an.

Mit dem Schieberegler kann vorwärts / rückwärts ruckfrei gefahren, sowie die Geschwindigkeit stufenlos bestimmt werden.

Nur Schieberegler
(Vorwärts, rückwärts und stufenlose Geschwindigkeitsregelung)

– Schieberegler nach vorne –> Wohnwagenbewegung vorwärts (in Deichselrichtung)
(beide Räder drehen vorwärts)

– Schieberegler nach hinten –> Wohnwagenbewegung rückwärts (entgegen der Deichselrichtung)
(beide Räder drehen rückwärts)

Die Geschwindigkeit nimmt zu, je weiter der Schieberegler aus der Nullstellung geschoben wird.

Nur Drehregler
(Rechte oder linke Kurve, stufenlos)

– Drehung nach rechts –> Wohnwagendeichsel nach rechts
linkes Rad dreht vorwärts – rechtes Rad dreht rückwärts
Drehung um die Wohnwagenmitte

– Drehung nach links –> Wohnwagendeichsel nach links
linkes Rad dreht rückwärts – rechtes Rad dreht vorwärts
Drehung um die Wohnwagenmitte

Der Wohnwagen kann an Ort und Stelle im Kreis gedreht werden, ohne dass er vorwärts bewegt wird.

Drehregler und Schieberegler
(Wohnwagen rechts oder links und vorwärts oder rückwärts)

– Drehregler nach rechts und Schieberegler nach vorne –> Wohnwagendeichsel nach rechts
linkes Rad dreht schnell – rechtes Rad langsam vorwärts

– Drehregler nach links und Schieberegler nach vorne –> Wohnwagendeichsel nach links
linkes Rad dreht langsam – rechtes Rad schnell vorwärts

– Drehregler nach rechts und Schieberegler nach hinten –> Wohnwagendeichsel nach rechts
linkes Rad dreht langsam – rechtes Rad schnell rückwärts

– Drehregler nach links und Schieberegler nach hinten –> Wohnwagendeichsel nach links
linkes Rad dreht schnell – rechtes Rad langsam rückwärts

Geschwindigkeit nimmt zu, je weiter der Schieberegler zum Anschlag geschoben wird (frei wählbarer Kurvenradius und Geschwindigkeit).

LED-Blinkcode und Signalton der Fernbedienung

LED 1 rot	Anzeige des Ladezustandes der Wohnwagen-Batterie gut — LED aus schwach — LED leuchtet leer — LED leuchtet und LED 3 zeigt Fehlermeldung an
LED 2 gelb	leuchtet bei kurzzeitiger Störung, zusätzlich ertönt ein Signalton bei Überstrom / Übertemperatur. Leistung wird automatisch reduziert. System abkühlen lassen.
LED 3 rot	Dauerstörung
LED 4 grün	blinkt wenn Funkverbindung nach dem Einschalten der Fernbedienung noch nicht hergestellt ist leuchtet wenn Betriebsbereitschaft vorhanden und Datenverbindung stabil ist blinkt in Kombination mit Signalton:

– nach 10 Sekunden ab dem Einschalten der Fernbedienung wenn die Steuerung nicht betriebsbereit ist

– wenn die Steuerung ausgeschaltet wurde

– nach 1er Minute ohne Betätigung der Fernbedienung

– nach Funkverbindungsabbruch

Alle LED „Aus“ und kein Signalton
System aus
(gegebenenfalls Batterien der Fernbedienung prüfen)

Batteriewechsel in der Fernbedienung

Verwenden Sie bitte nur auslaufsichere Micro-Batterien mit einem Stahlmantelgehäuse, LR 03, AAA, AM 4, MN 2400 (1,5 V).

Beim Einsetzen neuer Batterien Pluspol / Minuspol beachten!

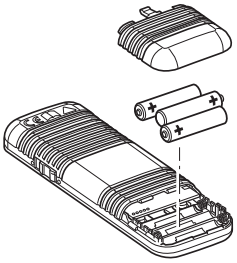


Bild 3

Leere, verbrauchte Batterien können auslaufen und die Fernbedienung beschädigen! Entfernen Sie die Batterien, wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt wird.

Kein Garantieanspruch für Schäden durch ausgelaufene Batterien.

Entsorgung

Die Fernbedienung und die Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden sondern müssen getrennt über eine Sammelstelle der Wiederverwertung zugeführt werden. Dadurch leisten Sie Ihren Beitrag zur Wiederverwendung und zum Recycling.

Rangieren des Wohnwagens

Vor dem Einsatz des Mover „Sicherheitshinweise“ beachten!

Bei abgekuppeltem Wohnwagen (Handbremse anziehen, bzw. gegen Wegrollen sichern) die Antriebsrollen mit dem mitgelieferten Anschwenkhebel an die Reifen anlegen. Den Anschwenkhebel soweit schwenken, bis er sich ohne übermäßige Kraftanwendung nicht mehr schwenken lässt. In der Endstellung rastet die Antriebseinheit sicher ein. Dies ist auf beiden Seiten vor dem Rangieren zu prüfen.

Vor Inbetriebnahme des Mover Handbremse lösen, bzw. Wegrollsicherung entfernen.

Schiebeschalter (a) der Fernbedienung auf Stellung „Ein“ ● schieben – grüne LED blinkt in Kombination mit dem Signalton ca. 5 Sekunden, bis die Steuerung betriebsbereit ist.

Mit dem Dreh- und Schieberegler ist eine Bewegung in alle Richtungen möglich.

Durch den Softstart / Softstopp wird der Wohnwagen beim Anfahren ruckfrei in Bewegung gesetzt bzw. beim Stoppen sanft abgebremst.

Beim Loslassen der Dreh-und Schieberegler bzw. wenn das Funksignal gestört oder zu schwach wird, hält der Wohnwagen an. Funkgeräte oder andere Mover-Fernbedienungen setzen Ihren Mover nicht in Betrieb.

Nach dem Anfahren bewegt sich der Mover mit einer gleichmäßigen Geschwindigkeit (je nach Stellung des Schieberegler). Die Geschwindigkeit erhöht sich leicht auf einer abschüssigen bzw. verringert sich auf einer ansteigenden Fläche.

Systembedingt nimmt bei Gefälle die Geschwindigkeit zu. Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, muss öfters gestoppt (Schieberegler in Nullstellung) und wieder angefahren werden.

Schiebeschalter der Fernbedienung auf Stellung „Aus“ **O** schieben, um die Fernbedienung und den Mover auszuschalten.

Der Schiebeschalter dient auch als „Not-Aus“-Schalter.

Nach dem Rangieren **zuerst die Handbremse anziehen** bzw. den Wohnwagen gegen Wegrollen sichern und dann die **Antriebsrollen vom Reifen abschwenken.**

Ankuppeln an ein Zugfahrzeug

Mit Hilfe des Mover ist ein millimetergenaues Ankuppeln am Zugfahrzeug möglich. Dies erfordert jedoch Sorgfalt und etwas Übung.

Entsprechend der Gebrauchsanweisung den Wohnwagen in die Nähe des Zugfahrzeuges bringen (Handbremse anziehen und Gang einlegen). Zum genauen Positionieren den Dreh- bzw. Schieberegler betätigen, bis die Kupplung des Wohnwagens genau über dem Kugelkopf der Anhängekupplung des Zugfahrzeugs steht. Anschließend den Wohnwagen durch Absenken am Stützrad wie gewohnt ans Zugfahrzeug ankuppeln.

Den Wohnwagen wie gewohnt zum Ziehen vorbereiten.

Bei angelegten Antriebsrollen darf der Wohnwagen nicht gezogen werden.

Wartung

Die Antriebselemente von grobem Straßenschmutz sauber halten. Beim Reinigen des Wohnwagens den Mover mit einem Wasserschlauch abspritzen, um Schlamm etc. zu lösen. Stellen Sie sicher, dass keine Steine, Äste etc. eingeklemmt sind. Die Steuerung unterliegt keiner Wartung. Die Fernbedienung ist an einem trockenen Ort aufzubewahren.

Jährlich (bzw. vor dem Überwintern) den Mover wie zuvor beschrieben reinigen.

Den Wohnwagen nicht mit angeschwenkten Antriebsrollen abstellen.

Bei einer längeren Stillstandszeit muss, um eine Tiefentladung der Batterie zu vermeiden, diese abgeklemmt und zwischendurch geladen werden. Vor der Inbetriebnahme die Wohnwagenbatterie aufladen.

Sie oder Ihr Wohnwagenhändler können die Überprüfung bzw. Wartung Ihres Mover jedes Jahr sehr einfach bei der Jahresinspektion Ihres Wohnwagens durchführen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den Truma Service (www.truma.com).

Kontrollen

– Prüfen Sie regelmäßig den Einbau, die Verdrahtung und die Anschlüsse auf Beschädigungen. Die Antriebseinheiten müssen sich frei bewegen können und beim Abschwenken automatisch von der Rückholfeder in die sichere Ruheposition zurückgezogen werden. Ist dies nicht der Fall, die Antriebseinheiten auf Schmutz oder Korrosion an den Führungen untersuchen und wenn nötig durch geschultes Fachpersonal reinigen lassen.

– Nach der Jahresinspektion überprüfen, ob alle Motoren ordnungsgemäß auf die Befehle der Fernbedienung reagieren.

– Mindestens alle 2 Jahre **muss** von einem geschulten Fachpersonal der Mover auf Rost, festen Sitz der Anbauteile sowie auf ordnungsgemäßen Zustand aller sicherheitsrelevanten Teile geprüft werden.

Fehlersuche

Bevor Sie den Kundendienst anrufen, überprüfen Sie bitte:

Sind die Batterien in der Fernbedienung in einwandfreiem Zustand?

Ist die Wohnwagen-Batterie in einwandfreiem Zustand und voll geladen? Bitte beachten Sie, dass Batterien bei kalten Umgebungstemperaturen einen starken Leistungsabfall haben können.

Führen Sie einen Reset durch kurzzeitiges Abklemmen der Wohnwagen-Batterie (ca. 10 Sekunden) durch.

Sollten diese Maßnahmen nicht zur Störungsbehebung führen, wenden Sie sich bitte an den Truma Service.

Abstimmung der elektronischen Steuerung mit der Funk-Fernbedienung

Fernbedienung und Steuerung sind werkseitig aufeinander abgestimmt.

Nach dem Austausch der Steuerung oder der Fernbedienung müssen diese gemäß nachstehender Anleitung erneut abgestimmt werden.

Überprüfen Sie die Montage gemäß der Einbauanweisung und überzeugen Sie sich, dass die Antriebsrollen **nicht** anliegen. Prüfen Sie den ordnungsgemäßen Anschluss und Zustand der Wohnwagen-Batterie.

Folgende Anweisungen zuerst vollständig durchlesen, da für die Abstimmung nur ein begrenztes Zeitfenster zur Verfügung steht (ca. 10 Sekunden).

Für die Betätigung des Rückstellknopfes (k) wird z. B. ein Kugelschreiber oder kleiner Schraubendreher benötigt.

- Fernbedienung mit dem Schiebeschalter (a) ausschalten.
- Nach dem Einschalten der Steuerung (z. B. mit Batterietrennschalter) warten (ca. 15 Sekunden) bis die rote LED (j) langsam blinkt.
- Rückstellknopf (k) an der Steuerung drücken (LED (j) blinkt schneller) bis die rote LED (j) sehr schnell blinkt.
- Drehregler (b) ganz nach links drehen und halten – Schieberegler (c) ganz nach vorne schieben und halten und gleichzeitig die Fernbedienung mit dem Schiebeschalter (a) einschalten. Drehregler (b) und Schieberegler (c) innerhalb von 10 Sekunden loslassen.
- Nach erfolgreicher Abstimmung blinkt die rote LED (j) auf der Steuerung sehr schnell und die grüne LED 4 auf der Fernbedienung leuchtet dauerhaft.

Ist die Abstimmung fehlgeschlagen, blinkt die rote LED (j) und der Vorgang muss wiederholt werden.

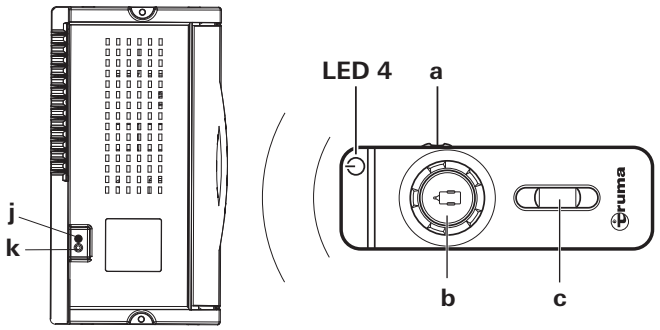


Bild 4

EU-Konformitätserklärung

Produkt
Funktion: Rangierhilfe
Typ: Mover® SX
Ausführung: SX

Hersteller
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Wernher-von-Braun-Str. 12,
85640 Putzbrunn, Deutschland

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Das Produkt erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

Richtlinie	2014/53/EU	Funkanlagen
	UN ECE R10	Elektromagnetische Verträglichkeit von Kraftfahrzeugen

Folgende (harmonisierten) Normen und andere technische Spezifikationen wurden zugrunde gelegt:
EN 300 220-1 V3.1.1; EN 300 220-2 V3.1.1
EN 301 489-1 V2.1.1; EN 301 489-3 V2.1.1
EN 62368-1:2014
EN 60335-1:2012/A11:2014

Das KBA, 24932 Flensburg, Deutschland hat folgende Typgenehmigung(en) erteilt: E1 10R-05 8280

Unterzeichnet für und im Namen von:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG

Frank Oster
Geschäftsführung Putzbrunn, 29.06.2017

Technische Daten

Bezeichnung
Mover
Einsatzbereich
Einachsige Wohnwagen mit Gesamtgewicht bis zu 2000 kg
Betriebsspannung
12 V DC
Stromaufnahme
Durchschnittlich ca. 20 A
Maximal 120 A
Ruhestromaufnahme
< 20 mA
Frequenz Fernbedienung
Klasse 1, 868 MHz
Geschwindigkeit
Ca. 16 cm pro Sekunde (abhängig von Gewicht und Steigung)
Gewicht
Ca. 35 kg
(inklusive Einseitenbedienung)

CE Technische Änderungen vorbehalten!

Hersteller-Garantieerklärung (Europäische Union)

1. Umfang der Herstellergarantie

Truma gewährt als Hersteller des Gerätes dem Verbraucher eine Garantie, die etwaige Material- und/oder Fertigungsfehler des Gerätes abdeckt.

Diese Garantie gilt in den Mitgliedsstaaten der europäischen Union sowie in den Ländern Island, Norwegen, Schweiz und Türkei. Verbraucher ist die natürliche Person, die als erstes das Gerät vom Hersteller, OEM oder Fachhändler erworben hat und es nicht im Rahmen einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit weiterveräußert oder bei Dritten installiert.

Die Herstellergarantie gilt für die oben genannten Mängel, die innerhalb der ersten 24 Monate seit Abschluss des Kaufvertrages zwischen dem Verkäufer und dem Verbraucher eintreten. Der Hersteller oder ein autorisierter Servicepartner wird solche Mängel durch Nacherfüllung, das heißt nach seiner Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung, beseitigen. Defekte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers bzw. des autorisierten Servicepartners über. Sofern das Gerät zum Zeitpunkt der Mangelanzeige nicht mehr hergestellt wird, kann der Hersteller im Fall einer Ersatzlieferung auch ein ähnliches Produkt liefern.

Leistet der Hersteller Garantie, beginnt die Garantiefrist hinsichtlich der reparierten oder ausgetauschten Teile nicht von neuem, sondern die alte Frist läuft für das Gerät weiter.
Zur Durchführung von Garantiearbeiten sind nur der Hersteller selbst oder ein autorisierter Servicepartner berechtigt. Die im Garantiefall anfallenden Kosten werden direkt zwischen dem autorisierten Servicepartner und dem Hersteller abgerechnet. Zusätzliche Kosten aufgrund erschwerter Aus- und Einbaubedingungen des Gerätes (z. B. Demontage von Möbel- oder Karosserieteilen) sowie Anfahrtskosten des autorisierten Servicepartners oder Herstellers können nicht als Garantieleistung anerkannt werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche des Verbrauchers oder Dritter, sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Die geltenden gesetzlichen Sachmängelansprüche des Verbrauchers gegenüber dem Verkäufer im jeweiligen Erwerbsland bleiben durch die freiwillige Garantie des Herstellers unberührt.

In einzelnen Ländern kann es Garantien geben, die durch die jeweiligen Fachhändler (Vertragshändler, Truma Partner) ausgesprochen werden. Diese kann der Verbraucher direkt über seinen Fachhändler, bei dem er das Gerät gekauft hat, abwickeln. Es gelten die Garantiebedingungen des Landes, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Verbraucher erfolgt ist.

2. Ausschluss der Garantie

Der Garantieanspruch besteht **nicht:**

- infolge unsachgemäßer Verwendung entgegen dem bestimmungsmäßigen Verwendungszweck
- infolge unsachgemäßer Installation, Montage oder Inbetriebnahme entgegen der Gebrauchs- und Einbauanweisung
- infolge unsachgemäßem Betrieb oder Bedienung entgegen der Gebrauchs- und Einbauanweisung, insbesondere bei Missachtung von Wartungs-, Pflege- und Warnhinweisen
- wenn Reparaturen, Installationen oder Eingriffe von nicht autorisierten Partnern durchgeführt werden
- für Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile und bei natürlicher Abnutzung
- wenn das Gerät mit Ersatz-, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen wird, die keine Originalteile des Herstellers sind und dadurch ein Mangel verursacht wird
- infolge von Schäden durch Fremdstoffe (z. B. Öle, Weichmacher im Gas), chemische oder elektrochemische Einflüsse im Wasser oder wenn das Gerät sonst mit ungeeigneten Stoffen in Berührung gekommen ist (z. B. chemische Produkte, ungeeignete Reinigungsmittel)
- infolge von Schäden durch anormale Umwelt- oder sachfremde Betriebsbedingungen
- infolge von Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, sowie durch andere Einflüsse die nicht von Truma zu verantworten sind
- infolge von Schäden, die auf unsachgemäßen Transport zurückzuführen sind

3. Geltendmachung der Garantie

Die Garantie ist bei einem autorisierten Servicepartner oder beim Truma Servicezentrum geltend zu machen. Alle Adressen und Telefonnummern finden Sie unter www.truma.com im Bereich „Service“.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir bei Kontaktaufnahme die folgenden Informationen bereit zu halten:

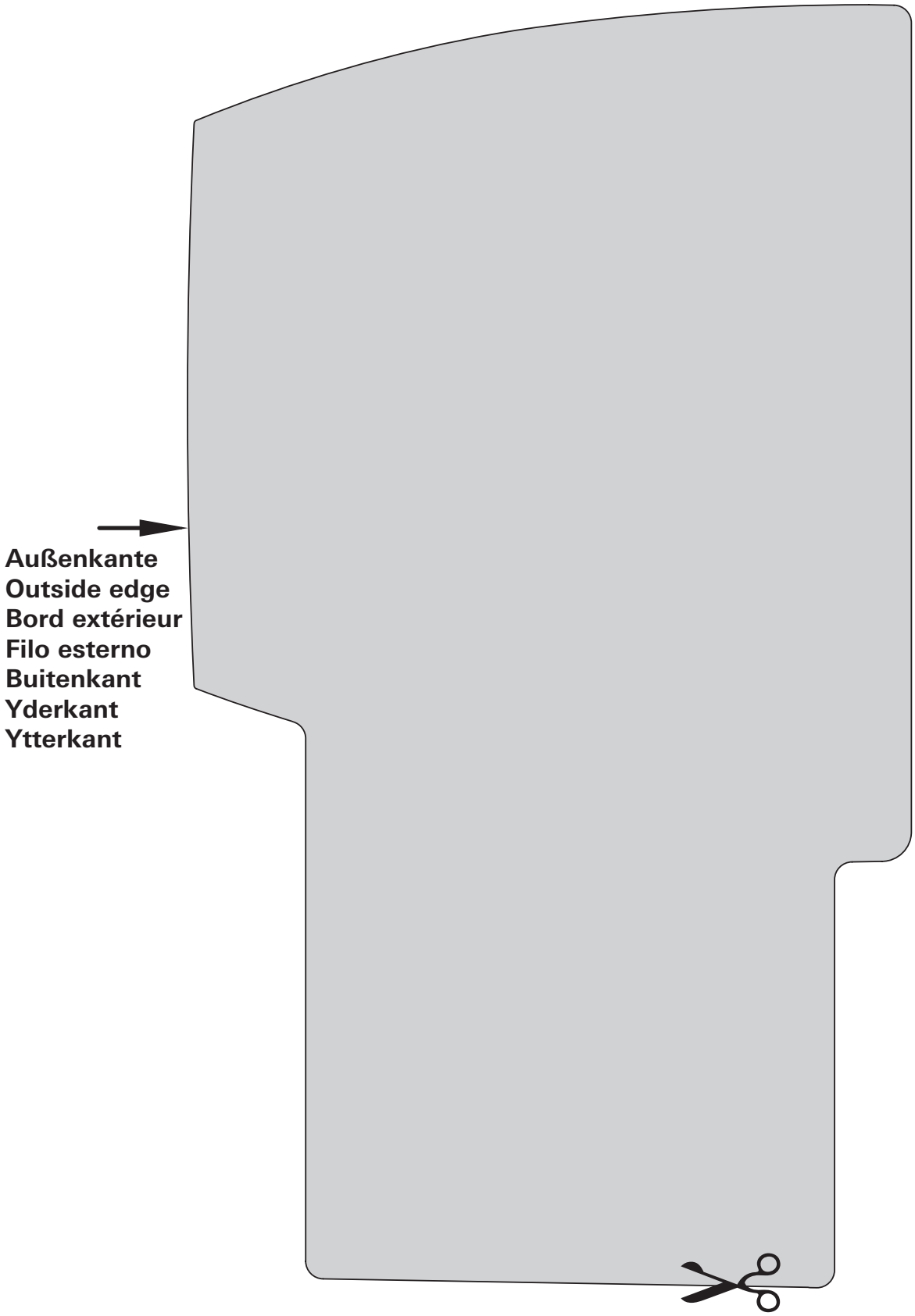
- detaillierte Mangelbeschreibung
- Seriennummer des Gerätes
- Kaufdatum

Der autorisierte Servicepartner oder das Truma Servicezentrum legen jeweils die weitere Vorgehensweise fest. Um eventuelle Transportschäden zu vermeiden, darf das betroffene Gerät nur nach vorheriger Rücksprache mit dem autorisierten Servicepartner oder dem Truma Servicezentrum versendet werden.

Wenn der Garantiefall vom Hersteller anerkannt wird, übernimmt der Hersteller die Transportkosten. Liegt kein Garantiefall vor, wird der Verbraucher entsprechend informiert und die Reparatur- und Transportkosten gehen zu seinen Lasten.
Von Einsendungen ohne vorherige Rücksprache bitten wir abzusehen.

Darstellung **linke Seite** in Fahrtrichtung
Shown **left side** in the direction of travel
Représentation du **côté gauche** dans le sens de la marche
Illustrazione **lato sinistro** in direzione di marcia
Weergave **linker kant** in rijrichting
Visning **venstre side** i kørselsretning
Illustration **vänster sida** i körriktningen

Mover SX



D

Bei Störungen wenden Sie sich bitte an das Truma Servicezentrum oder an einen unserer autorisierten Servicepartner (siehe www.truma.com).

Für eine rasche Bearbeitung halten Sie bitte Gerätetyp und Seriennummer (siehe Typenschild) bereit.

GB

Should problems occur, please contact the Truma Service Centre or one of our authorised service partners (see www.truma.com).

In order to avoid delays, please have the unit model and serial number ready (see type plate).

F

Veuillez vous adresser au centre de SAV Truma ou à un de nos partenaires de SAV agréés en cas de dysfonctionnements (voir www.truma.com).

Pour un traitement rapide de votre demande, veuillez tenir prêts le type d'appareil et le numéro de série (voir plaque signalétique).

I

In caso di guasti rivolgersi al centro di assistenza Truma o a un nostro partner di assistenza autorizzato (consultare il sito www.truma.com).

Affinché la richiesta possa essere elaborata rapidamente, tenere a portata di mano il modello dell'apparecchio e il numero di matricola (vedere targa dati).

NL

Bij storingen kunt u contact opnemen met het Truma Servicecentrum of met een van onze erkende servicepartners (zie www.truma.com).

Voor een snelle bediening dient u apparaattype en serienummer (zie typeplaat) gereed te houden.

DK

Ved fejl kontaktes Trumas serviceafdeling eller en af vores autoriserede servicepartnere (se www.truma.com).

Sørg for at have oplysninger om apparattype og serienummer (se typeskiltet) klar for hurtig behandling.

S

Vid fel kontakta Truma servicecenter eller någon av våra auktoriserade servicepartner (se www.truma.com).

För snabb handläggning bör du ha aggregatets typ och serienummer (se typskylten) till hands.

E

Las instrucciones de uso y de montaje en su idioma pueden solicitarse al fabricante Truma o al Servicio postventa Truma en su país.

FIN

Saat käyttö- ja asennusohjeen pyynnöstä omalla kielelläsi valmistajalta (Truma) tai maasi Truma-huoltoon.

CZ

Návod k použití a montáži si lze v jazyce vaší země vyžádat u výrobce Truma nebo servisu Truma ve vaší zemi.

H

Az Ön nyelvén a használati és beszerelési utasítás a Truma gyártójától vagy az adott ország Truma szerviztől szerezhető be.

PL

Instrukcję obsługi i montażu we właściwej wersji językowej można otrzymać w firmie Truma lub serwisie firmy Truma znajdującym się w danym kraju.

N

Bruksanvisningen og monteringsveiledningen på ditt språk kan fås hos produsenten Truma eller hos Truma Service i ditt land.

60031-00089 · 02 · 02/2018 · ©

Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Wernher-von-Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn
Deutschland

Service

Telefon +49 (0)89 4617-2020
Telefax +49 (0)89 4617-2159
service@truma.com
www.truma.com